Satzung

der Stadt Sassenberg über die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes „Poggenbrook“ vom

Aufgrund der §§ 13 und 10 des Baugesetzbuches vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585), der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666/SGV. NRW 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.12.2010 (GV. NRW S. 688/SGV. NRW S. 2023) und des § 86 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.03.2000 (GV. NRW S. 256/SGV. NRW 232), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.2009 (GV. NRW S. 863/SGV. NRW 2129) hat der Rat in seiner Sitzung am folgende Satzung beschlossen:

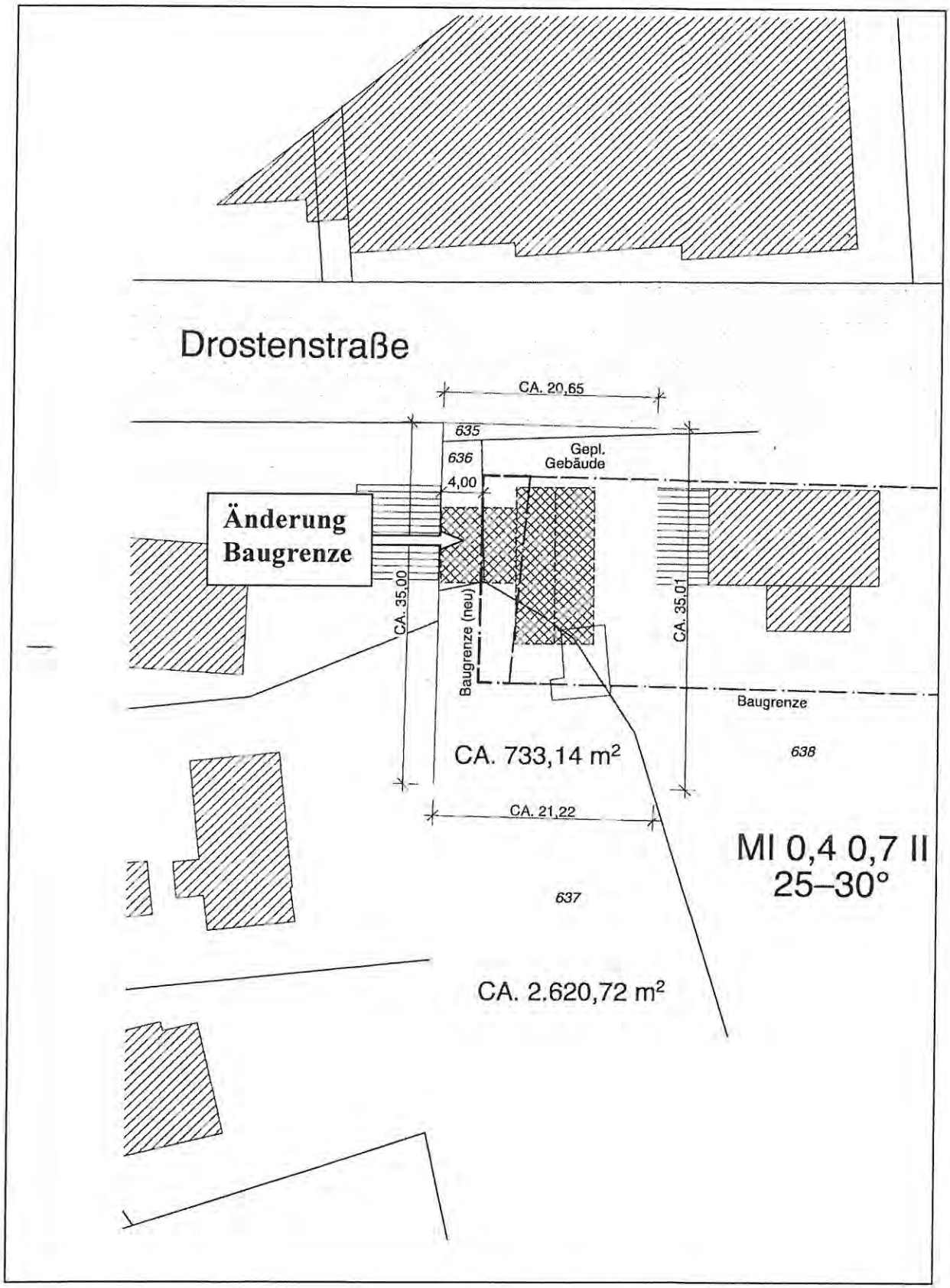
§ 1

Auf den Grundstücken Gemarkung Sassenberg, Flur 8, Flurstücke 636, 637 und 638 (Drostenstraße 23) wird die überbaubare Grundstücksfläche nach Nordwesten hin bis auf 4,00 m an die Grundstücksgrenze verschoben. Die Änderung ist in der Anlage gekennzeichnet.

§ 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Wolf-Rüdiger Völler	Martin Tewes
stellv. Vorsitzender	Schriftführer


Drostenstraße
CA. 20,65
635
636
Gepl.
Gebäude
4,00
Änderung
Baugrenze
CA. 35,00
Baugrenze (neu)
CA. 35,01
Baugrenze
CA. 733,14 m²
638
CA. 21,22
MI 0,4 0,7 II
25–30°
637
CA. 2.620,72 m²